

Gemeinde Broderstorf

Informationsvorlage

IV/BAU/606/2021-1

öffentlich



Sanierung des APW in Broderstorf

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Beatrice Gertenbach	<i>Datum</i> 18.02.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Bauwesen und Territorialentwicklung Broderstorf (Information)	21.02.2022	Ö

Sachverhalt

Information des Ausschusses für Bauwesen und Territorialentwicklung am 20.12.2021

Sachverhalt/Problemstellung:

Zwischen Broderstorf und Pastow nördlich der B110 befindet sich das Abwasserpumpwerk (APW) des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV). In dem Pumpwerk kommt das Schmutzwasser aus den Ortschaften Broderstorf, Neu Broderstorf, Fienstorf, Neu Fienstorf und Thulendorf zusammen, wird dort aufbereitet und weiter nach Rostock zur Kläranlage gepumpt.

Das APW ist stark sanierungsbedürftig und soll neu errichtet werden. Bauherr ist die Nordwasser GmbH.

Das alte APW wird zurückgebaut und das neue APW wird nahe an der B110 einen neuen Standort haben.

Im Vorfeld der Planung wurde durch Frau Elgeti angeregt, das APW an die B110 zu verlegen, um die Teilung der landwirtschaftlich genutzten Flächen zu mindern. Es wurden Gespräche mit allen Beteiligten geführt und sich auf den neuen Standort geeinigt. Die Vorteile sind die Nähe zur B110 für die Nordwasser GmbH als Bewirtschafter und Unterhalter der Bauwerke und Anlagen und für den Landwirt die bessere Nutzung seiner Flächen.

Im Zuge der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wird die Gemeinde Broderstorf über das Amt Carbäk um Stellungnahme zum Bauvorhaben gebeten.

In der Anlage sind die wesentlichen Unterlagen der Entwurfs- und Genehmigungsplanung:

- Erläuterungsbericht
 - Übersichtslageplan
 - Lageplan Rückbau vorh. APW
 - Lageplan Planung gepl. APW
- beigefügt.

Mit dieser Informationsvorlage wird die Gemeindevertretung Broderstorf über das Vorhaben informiert und um Hinweise oder Anmerkungen gebeten.

Stand 02.02.2022

Auf Grund des Beratungsergebnisses am 20.12.2021 wurde das Planungsbüro am 04.01.2022 angeschrieben mit der Bitte um Prüfung zur Verringerung des Abstandes der geplanten Anlagen zur B110 und um Auskunft zum Rückbau der Anlagen auf den

Flurstücken 4/10 und 3/1.

Die Antwort der Nordwasser GmbH ist als Anlage beigefügt.

Mit dieser Informationsvorlage wird die Gemeindevertretung Broderstorf über das Vorhaben informiert und um Hinweise oder Anmerkungen gebeten.

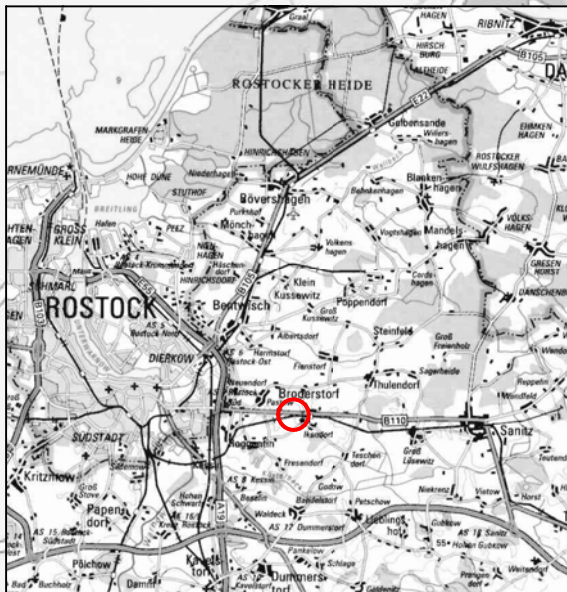
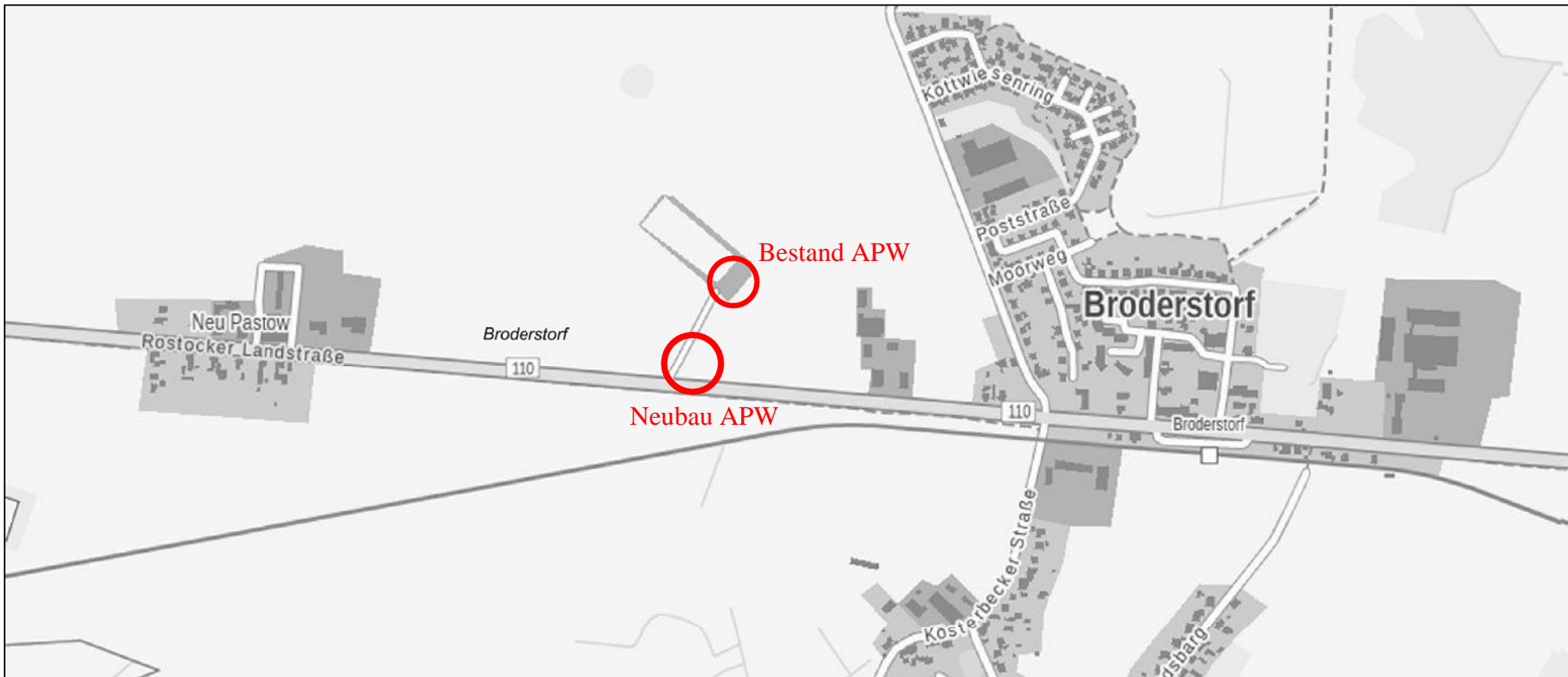
Hinweise und Anmerkungen:

Finanzielle Auswirkungen

keine Betroffenheit

Anlage/n

- 2 2_ÜLP (öffentlich)
- 5 2022-02-02_Antwort Nordwasser GmbH zur Prüfung des Standortes (öffentlich)



Sanierung des Abwasserpumpwerkes in Broderstorf

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung -

Übersichtslageplan

FACHPLANUNGSBÜRO
WAG Wasser- und Abwassertechnische
 Gesellschaft mbH Rostock
 Schliemannstraße 6, 18211 Bargeshagen
 Telefon (038203) 411-0 Fax 411-20

Der Auftraggeber:/der Antragsteller:

 Nordwasser GmbH
 Carl-Hopp-Straße 1
 18069 Rostock

Maßstab:
1 : 10.000

Projektnummer Auftraggeber	WI412000089
Projektnummer WAG	012_20

Bearbeiter	Briese	Los
Gezeichnet	23.09.2021	Anlage 1
Geändert		Blatt 1

Bearbeiter	Briese	Los
Gezeichnet	23.09.2021	Anlage 1
Geändert		Blatt 1



Nordwasser
Erfrischend regional.

Nordwasser GmbH · Carl-Hopp-Straße 1 · 18069 Rostock

Amt Carbak
Moorweg 5
18184 Broderstorf

Martina Greiner
Projektplanung
+49 381 81715-513
martina.greiner@nordwasser.de

Rostock, 31.01.2022

Sanierung des Abwasserpumpwerkes in Broderstorf
Entwurfs- und Genehmigungsplanung
hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Bauwesen und Territorialentwicklung

Sehr geehrte Frau Gertenbach,

bezugnehmend auf Ihre E-Mail vom 04.01.2022 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Reduzierung des 20 m Streifens zwischen APW und B 110

Im Zuge der weiterführenden Planungen zur Errichtung des APW Broderstorf an einem neuen Standort erfolgten vor Ort wiederholt umfangreiche Abstimmungsgespräche zwischen dem Landwirt Herrn Jantzen, dem Warnow-Wasser- und Abwasserverband, der Nordwasser GmbH und dem Planungsbüro (WAG mbH). Es wurden in Summe 12 Standortvarianten vorgestellt. Unter anderem war auch der Bau des Abwasserpumpwerkes direkt an der B 110 Gegenstand der Planungsgespräche. Jedoch erwies sich ein Bau an dieser Stelle als unmöglich, da in diesem Bereich eine vorhandene Trinkwasserleitung aus Asbestzementrohren verläuft, welche nicht überbaut werden darf. In Abstimmung mit Herrn Jantzen wurde die Anlage so weit wie möglich an nach Süden (an die AZ-Leitung heran) gelegt. Im Ergebnis der Abstimmungsgespräche wurde die beim Amt Carbak am 02.12.2021 eingereichte Planung erarbeitet.

Rückbau der Altanlagen

Mit Inbetriebnahme des Abwasserpumpwerkes auf dem Flurstück 4/10 (Gemarkung Broderstorf, Flur 1) in den 90er-Jahren wurde die Kläranlage auf den Flurstücken 3/1 und 4/10 außer Betrieb genommen. Im Zuge dessen sind die Teiche ordnungsgemäß entschlammt worden.

Nach Errichtung des APW Broderstorf an einem neuen Standort wird das jetzige Pumpwerk und die zugehörigen Nebenanlagen auf dem Flurstück 4/10 zurückgebaut. Die Gemeinde kann hiernach wieder frei über das Grundstück verfügen. Als Belastung bleibt lediglich eine Abwasserleitung bestehen, welche über eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit grundbuchlich gesichert ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter o. g. Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i. V. Uwe Wetzel
Abteilungsleiter Planung/Bau



i. A. Udo Schultze
Sachgebietsleiter Baumanagement